



FußgängerInnenzone Kalvarienbergg. (Beheim-/Rötzerg.)

Berichtersteller/in: BR Max Hartmuth

Die BezirksrätInnen der Grünen Alternative Hernals stellen in der Sitzung der Bezirksvertretung am 16.12.2020 gemäß § 24 GO-BV folgenden

ANTRAG

Antragstext:

Die zuständigen Dienststellen im Magistrat der Stadt Wien – MA18, MA19, MA28 und/oder MA46 – mögen die Errichtung einer mit großkronigen Bäumen durchsetzten Fußgänger*innenzone in der Kalvarienberggasse zwischen Beheim- und Rötzergasse prüfen.

Begründung:

Die Bezirksvertretung von Hernals hat sich am 26.2.2020 mehrheitlich für „die Umgestaltung der Kalvarienberggasse beginnend bei der Antonigasse in Richtung Elterleinplatz in eine verkehrsberuhigte, attraktive Begegnungszone“ ausgesprochen. Ein kompakter als durchgrünte Fußgänger*innenzone gestalteter Bereich von ca. 135 m würde dieser verkehrsberuhigten Anlage einen kommunikativen Mittelpunkt geben, den Durchzugsverkehr unterbinden und die Rahmenbedingungen für das örtliche Geschäftsleben (Laufkundschaft) verbessern.

Der Straßenteil zwischen Beheim- und Rötzergasse scheint zur Fußgänger*innenzone sehr gut geeignet, da er sich im ebenen Teil der Kalvarienberggasse eine Sichtverbindung zum Elterleinplatz sowie eine großteils gewerblich genutzte Erdgeschoßzone aufweist, dafür aber keine Garageneinfahrten,

wodurch sich die Notwendigkeit der Zufahrt auf den Lieferverkehr beschränken würde und der Aufenthalt vor Ort dadurch möglich unbeeinträchtigt bliebe.



Visualisierung einer möglichen FußgängerInnenzonen-Gestaltung in der Kalvarienberggasse zwischen Rötzer- und Beheimgasse mit Bäumen/Sitzelementen im Bereich der jetzigen Fahrbahn.

Für die Fraktion Grüne Alternative Hernalers

Richard Heuberger, Klubvorsitzender